

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Baureferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA Verwaltung und Recht	betroffene Referate: Baureferat
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: Baureferat
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Sammelbeschluss zur Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2020		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe: Im Zentralen Personalservice des Baureferates werden sämtliche operativen Aufgaben der Personalbetreuung für das gesamte Baureferat erledigt. Hierzu zählen insbesondere der ordnungsgemäße Vollzug der gesetzlichen und städtischen Vorschriften aller personalrechtlicher Themen sowie die komplette Abwicklung von Dienst- und Fortbildungsreisen.		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: Die Bearbeitung von Urlaubsanträgen, Mutterschutzanträgen oder Ähnlichem ist auf Grund gesetzlichem Anspruch auf Urlaub etc. verpflichtend durchzuführen (Bundesurlaubsgesetz, Mutterschutzgesetz, etc.). Es handelt sich dabei um eine gesetzliche Pflichtaufgabe, die dauerhaft wahrgenommen werden muss.		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Kurze Erläuterung: Die o.g. Aufgaben haben eine direkte Abhängigkeit zur Anzahl der betreuten Dienstkräfte. Die stetig steigenden Beschäftigtenzahlen im Baureferat wirken sich deutlich auf das Arbeitsaufkommen im Zentralen Personalservice (ZPS) aus. Mit Gründung im Jahr 2010 wurden 3.028 Dienstkräfte durch den ZPS mit 21,5 VZÄ betreut. Bis heute ist die Mitarbeiteranzahl im Baureferat (um 360) auf insgesamt 3.388 Personen gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 12 Prozent und somit einem zusätzlichen Personalbedarf von 2 VZÄ. Um die Aufgaben der Personalsachbearbeitung weiterhin zeitnah, verlässlich und in angemessener Qualität leisten zu können, sind die zusätzlichen Personalkapazitäten erforderlich. Die Möglichkeiten der Umverteilung von Kapazitäten und der Priorisierung von Arbeitsvorgängen sind bereits voll ausgeschöpft. Eine Stellenbemessung beim Zentralen Personalservice erfolgt fortlaufend gemäß Leitfaden.		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €

2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	552.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	65.600 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	60.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	0 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten (Erstausrüstung 2 VZÄ x 2.000 €, lfd. Kosten 2 VZÄ x 800 €)	5.600 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1		QE2 (A7/E7), VD
	1		QE2 (A8/E8), VD
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1		QE2 (A7/E7), VD
	1		QE2 (A8/E8), VD
bereits für die Aufgabe	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Geltend gemachter Bedarf			
eingesetzt	22,29		QE2, VD

5. zusätzlicher Büroraumbedarf		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst? 2 VZÄ		

6. Refinanzierung	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: